

II-2344 der Beilagen zu den österreichischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 3. April 1973

No. 1206/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Bürger, *Ing. Letmaier*  
und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für Soziale Verwaltung  
betreffend Handhabung des Arbeitsmarktförderungs-  
gesetzes durch die Landesarbeitsämter.

Anlässlich der Beschlußfassung der Novelle zum Arbeits-  
marktförderungsgesetz am Mittwoch, den 21.3.1973,  
habe ich als Erstunterzeichner dieser Anfrage, einige  
Beispiele gebracht, daß das Arbeitsmarktförderungs-  
gesetz bereits für den zweiten Bildungsweg heran-  
gezogen wird.

Diese Tatsache, die bereits für bestimmte Personen  
selbstverständlich ist, steht kraß im Gegensatz zu  
den gesetzlichen Bestimmungen.

Vor allem wurde die Feststellung gemacht, daß es zu  
politischen Bevorzungen kommt.

Da es sich um gesetzliche Abzüge handelt, ist eine  
solche Handhabung der Arbeitsmarktförderung gewisser  
Beamter von Arbeitsämtern verwerflich.

Der Grundsatz " Gleiches Recht für Alle " muß  
gerade bei der Gesetzesanwendung gewährleistet sein.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an  
den Herrn Bundesminister für Soziale Verwaltung folgende

A n f r a g e :

1. Sind Sie bereit, Herr Bundesminister, diese  
Übelstände erheben und sofort abstellen zu lassen ?
2. Welche Maßnahmen werden Sie treffen um neuer-  
liche Übergriffe hintanzuhalten ?